



**Trägerverein Jugend- und
Sozialarbeit Geretsried e.V.**

Jugendzentrum Saftladen
Mobile Jugendarbeit
Jugendtreff Ein-Stein
Ganztagsbetreuung
Freiwilligendienst
Integration aktiv

April - Juni 2016

NEUES AUS DER JUGENDARBEIT!

Liebe Freunde des Trägervereins,

in der diesjährigen Frühjahrs-Mitgliederversammlung konnten wir eine eindrucksvolle Bilanz ziehen. Unsere Angebote werden allesamt hervorragend angenommen und die Mitarbeiter stellen auch neben dem "Kerngeschäft" eine ganze Menge auf die Beine. Damit dies auch weiterhin gut gelingt, sind wir nicht nur auf öffentliche Mittelgeber angewiesen, sondern hoffen unverändert auch auf Ihre Unterstützung! Die Zahl der fördernden Mitglieder wächst nach und nach leicht an, es gibt aber noch reichlich Luft nach oben. Wir würden uns sehr freuen, wenn auch Sie sich dazu entschließen würden Kinder, Jugendliche und Familien mit einem jährlichen Beitrag zu unterstützen. Bei der Übernahme von neuen Aufgaben und bei der Durchführung von Projekten werden meist Eigenmittel benötigt. Die Mitgliedsbeiträge sind ebenso wie Spenden ein wichtiger Grundstock, um flexibel und schnell handeln zu können!



Ein gutes Beispiel ist das Engagement des Lions Club München-Isartal. Dank der großzügigen Unterstützung aus dem Erlös der Adventskalenderaktion können wir unser diesjähriges Schwerpunktthema "Geretsried ist bunt!" in vielfältiger Weise mit Leben füllen. Wir werden zu gegebener Zeit berichten, was wir alles umsetzen konnten. Dass der TVJA gut aufgestellt ist, beweist nicht zuletzt die Tatsache, dass die Schulsozialarbeit an der Realschule weiterhin in Verantwortung unseres Vereins geleistet werden kann. Gleiches gilt für die Ausweitung des Ganztagsangebotes an der Mittelschule. Zum Herbst wird dieses Angebot um eine Übergangsklasse ergänzt. Ich bedanke mich bei den Kooperationspartnern an den beiden Schulen und den Mittelgebern (Amt für Jugend und Familie bzw. Regierung v. Oberbayern) für die stets gute Zusammenarbeit und das in uns gesetzte Vertrauen!

Viel Spaß beim Lesen unseres Rundbriefs!

Ihre Kerstin Halba
Trägerverein Jugend- und Sozialarbeit Geretsried e.V

Der Trägerverein wächst weiter

Liebe Rundbriefempfänger,

der TVJA ist in den letzten Jahren nach und nach gewachsen - und er wächst unverändert weiter. Damit dies möglich ist brauchen wir, so wie in unseren Angeboten sonst schon der Fall, qualifiziertes und motiviertes Personal! Bitte helfen Sie mit, unsere aktuellen **Stellenangebote** unter die Leute zu bringen und für den TVJA als Arbeitgeber zu werben. Sowohl für die Schulsozialarbeit als auch für die Ganztagsbetreuung lassen sich die Ausschreibungen von unserer [Internetseite](#) herunterladen.

In unserem Rundbrief finden Sie wie gewohnt einen Auschnitt aus der Arbeit der zurückliegenden drei Monate. Was Sie noch finden: Informationen zum Kinder- und Jugendtag, zu den Angeboten im Rahmen des landkreisweiten Ferienpasses, zum Helferkreis Asyl Geretsried und zu den Familienpaten. Über das gelungene Stadtteilfest in Stein werden wir erst im nächsten Rundbrief berichten. Das folgende Foto zeigt aber eindrucksvoll, dass sich in Stein niemand von ein paar Regengüssen die Stimmung vermiesen lässt.

Gerne gebe ich an dieser Stelle noch einen Tip aus unserer Nachbarschaft weiter. Die [Stadtbücherei](#) Geretsried feierte kürzlich 20jähriges Jubiläum. Die Entscheidung des Stadtrates, Kinder und Jugendliche von den Nutzungsgebühren zu befreien ist ein Geschenk, das das Bücherei-Team um Björn Rodenwaldt und die jungen LeserInnen gleichermaßen freut.

Herzliche Grüße

Rudi Mühlhans
Geschäftsführer

5.000 Euro für ein buntes Geretsried

Wer Freunde hat hat kann sich glücklich schätzen. Sie sind für einen da wenn man sie braucht, nicht nur einmalig, sondern oft über lange Zeit. Wir sind froh, im Lions Club München-Isartal und seinen Mitgliedern solche Freunde zu haben. Mit der Spende werden viele Aktivitäten unseres Jahresschwerpunktes "Geretsried ist bunt" erst möglich. Die Theatervorstellungen am Schulzentrum, das unterrichtsergänzende Angebot zum Thema Flucht und Migration, der "one-world-cup" und vieles mehr kann Dank der Spende realisiert werden.

Seit vielen Jahren unterstützen uns die Lions-Freunde dabei, Geretsried noch lebenswerter für Kinder, Jugendliche und Familien zu machen. Wir sagen: herzlichen Dank! Das Foto entstand bei der diesjährigen Ausschüttung des Erlöses aus dem Adventskalenderverkauf 2015. Freunde helfen sich natürlich gegenseitig. Deshalb werden wir im Herbst den Lions-Club beim Verkauf der Kalender unterstützen. Weil wir von der Aktion überzeugt sind. Und weil wir sowohl bei unseren Lions-Freunden als auch im TVJA wissen, dass jeder Euro zielgerichtet ankommt.



Herzlichen Dank an alle, die beim Stadtteilfest in Stein mitgefeiert haben!

Ganz besonders all unseren Kooperationspartnern, Künstlern, Tänzern, Helfern und weiteren Unterstützern!

Wir freuen uns auf das Stadtteilfest 2017 und bestellen das gleiche Wetter wie heuer, allerdings ohne die Regengüsse ;-)



Kinder- und Jugendtag feiert den 10. Geburtstag!

Dick im Kalender **anstreichen** sollte man sich Sonntag den 16. Oktober 2016. An diesem Tag findet in Zusammenarbeit mit der Stadt Geretsried und vielen Organisationen und Vereinen der 10. Kinder- und Jugendtag rund um das Jugendzentrum Saftladen statt. Er ist nach und nach gewachsen und macht die Vielfalt von Angeboten in Geretsried eindrucksvoll sicht- und erlebbar. Natürlich gibt es anlässlich des Jubiläums einige Überraschungen... mehr wird aber noch nicht verraten.

Wer als Verein sein Angebot für Kinder und Jugendliche gerne vorstellen möchte, ist herzlich dazu eingeladen. Anmeldungsunterlagen gibt es bis zum 31.7. in der Geschäftsstelle des TVJA.

Die Ferien können kommen!

Über 800 Veranstaltungen im Landkreis, davon 110 in Geretsried - auch in den Sommerferien 2016 muss es niemandem langweilig werden! Viele Menschen und Organisationen sorgen für vielfältige Angebote, oft für wenig Geld. Natürlich wird auch bei uns im Trägerverein wieder gebastelt, gewerkelt, getanzt, gekocht, gebacken und vieles mehr! Wir freuen uns auf eure Anmeldungen. Die sind übrigens auch online möglich. Alle weiteren Infos:

www.geretsried.de/284/

Ganz wichtig: der Ferienpass bietet für 3,- Euro Eintrittsvergünstigungen im Gesamtwert von bis zu 120,- Euro! Von der Eintrittsermäßigung bei Sportangeboten, bis hin zu kostenlosen Bergbahnfahrten und Schwimmbadbesuchen ist vieles drin, was es sich mit der Familie zu entdecken lohnt! Den Ferienpass gibt es auch im Jugendzentrum Saftladen und Jugendtreff Ein-Stein zu kaufen.

Isar-Loisachtaler Ferienpass

30. Juli - 12. September 2016

Für Kinder und Jugendliche von 6-16 Jahren



Verkauf der Ferienpässe ab 13. Juni

- im Rathaus Geretsried, Karl-Lederer-Platz 1
- in den Jugendzentren Saftladen und Ein-Stein

Buchung der Veranstaltungen

1. Buchungstag für Veranstaltungen der Stadt Geretsried und Busfahrten des Lankreises

Freitag, 8. Juli 2016, 17:00 bis 20:00 Uhr

2. Buchungstag für Veranstaltungen der Stadt Geretsried und Busfahrten des Lankreises

Samstag, 9. Juli 2016, 10:00 bis 13:00 Uhr

PREIS
3,- Euro

Danach vom 11. Juli bis zum 9. September:

Montag bis Freitag 8:30 bis 12:30 Uhr

Dienstags auch 14:00 bis 16:00 Uhr

Donnerstags auch 14:00 bis 18:00 Uhr

Buchung
auch **online**
möglich!

Wo? Rathaus Geretsried, 1. OG, Zimmer 108

Alle Infos unter
<http://www.geretsried.de/284/>


Stadt Geretsried
...einfach anders!

SIE sind gefragt!

Eine solidarische Gesellschaft nützt jedem

Mit Recht können wir stolz sein auf unsere lebendige und bunte Stadt Geretsried, unser wirtschaftsstarkes Land. Wir dürfen uns darüber freuen, dass wir - trotz vieler Kriege und Krisenherde weltweit - in Mitteleuropa ohne existentieller Angst leben können. Und das auch noch in einer der schönsten Landschaften, die man sich vorstellen kann. Wir, die wir überwiegend sozusagen die "Sonnenseite" des Lebens genießen dürfen, haben direkt oder indirekt sicherlich auch schon die Erfahrung gemacht dass es im Leben nicht immer nur einfach ist, nicht alles rund läuft. Dass es dann gut war, wenn Menschen um uns herum waren die uns unterstützt haben. Die oft einfach nur in schwierigen Zeiten für uns da waren. Wir möchten SIE heute dazu einladen, für andere Menschen da zu sein. Für Andere da zu sein nützt allen. Durch neue Begegnungen weitet sich der eigene Blick auf das Leben und die Welt um einen herum. Unterstützung von Menschen trägt dazu bei, dass diese aktiv an unserer Gesellschaft teilhaben können und dadurch letztlich mit für ein buntes, lebendiges Geretsried sorgen können.

Es gibt vielfältige Möglichkeiten, für andere Menschen da zu sein. Heute stellen wir Ihnen zwei Angebote vor, bei denen wir derzeit besonders großen Bedarf sehen:

Helfen Sie international vor Ort!

Helferkreis Asyl Geretsried

„Geretsried“ will seinen neuen Bürger eine „Heimat“ bieten. Ziel ist es, den Menschen, die mit Krieg, mit Verfolgung und oft monatelanger Flucht eine schreckliche Zeit hinter sich haben, den Start in ein normales Leben zu ermöglichen. Mit ersten Sprachkursen, gemeinsamen Aktivitäten, Routinen der täglichen Lebensführung, Freizeit- und Kulturangeboten und ersten Schritten in eine sinnstiftende Beschäftigung.

Auf der Plattform www.asyl-geretsried.de bringen wir die Bürgerinnen und Bürger von Geretsried sowie der näheren Umgebung und die Asylbewerber zum Informationsaustausch zusammen. Geretsried hat eine lange Tradition wenn es darum geht, Menschen eine neue Heimat zu geben. Seit den massiv angestiegenen Flüchtlingszahlen sind wir alle gefordert, die Aufgabe gemeinsam zu bewältigen.

Zahlreiche Aufgaben und Herausforderungen liegen noch vor uns. Wir freuen uns darauf, diese gemeinsam mit den Vertretern der Stadt, den Hauptamtlichen, den Vereinen, den Arbeitgebern und den BewohnerInnen in Geretsried gestalten zu können.

Wenn Sie in der Region wohnen und sich zusammen mit uns um die Asylsuchenden kümmern wollen, sind Sie herzlich zur Mitarbeit eingeladen. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

Die neu angekommenen Menschen freuen sich über jede helfende Hand, die man ihnen reicht. Neben einem gutem Gefühl beim Helfen erwartet Sie auch ein sympathisches und lustiges Helferteam.

Weitere Infos bei:
Stadt Geretsried
Suzan Jarrar, Asylkoordinatorin
suzan.jarrar@geretsried.de
Telefon 08171 6298 2803

Werden Sie Pate!

Vielleicht haben Sie ähnliche Erfahrungen gemacht: Sie sind neu in eine Stadt gezogen, Verwandte leben alle weit entfernt, Freundschaften konnten Sie noch nicht aufbauen. Die Kinder sind noch klein, da wird das eine Kind krank, muss dringend zum Arzt, das andere müsste in den Kindergarten gebracht werden. Oder man ist frisch geschieden, alles muss neu organisiert werden, neben der emotionalen Belastung kommen dann vielleicht auch finanzielle Sorgen. Auch da wäre es schön wenn einem jemand zur Seite steht, vielleicht bei Anträgen hilft, oder mit den Jungs eine Runde Fußball spielen geht.

Viele solcher Situationen meistern wir Familien Tag für Tag und dennoch ist es schön wenn es da jemanden gibt, der einen in einer schwierigen Zeit hilft, unter die Arme greift, so wie es eine Oma, Tante oder Freundin auch tun würde.

Das ist das, was Familienpaten tun. Familien über einen begrenzten Zeitraum auf ihren Weg begleiten. Damit die Familie weiterhin ihr Leben selbständig meistern kann.

Um aktiv die Familien in Geretsried zu unterstützen, brauchen wir IHRE Hilfe - werden Sie Familienpate!

Voraussetzungen?: ein paar Stunden Zeit in der Woche, Freude und Spaß im Umgang mit den Familien.

Ihr Gewinn?: eine kostenlose Schulung, regelmäßige Teamsitzungen, Ausflüge mit den anderen Paten, eine feste Ansprechpartnerin welche gemeinsam mit Ihnen die für Sie passende Familie sucht und Sie begleitet und zu guter Letzt: ein Kinderlächeln, strahlende Augen einer Mutter/eines Vaters, das Gefühl anderen geholfen zu haben.

Weitere Infos bei:

Angela Dautenhahn

Koordinatorin Familienpaten Geretsried

08171 - 649527

0175 - 8823808

angela.dautenhahn@jh-obb.de

Manchmal können Zahlen überzeugen

Dennoch darf man nie vergessen: es stehen immer einzelne Menschen dahinter! Auch wenn die extrem hohen Besucherzahlen aus dem ersten Quartal (120) vorüber sind, waren in den vergangenen drei Monaten immer noch täglich durchschnittlich 60 Besucher im Jugendzentrum SAFTLADEN. Dies sind nach wie vor sehr gute Zahlen und sie spiegeln den Bedarf der Jugendlichen bzw. die Akzeptanz unserer Angebote gut wider.

Im Zeitraum Juni 2015 bis Juni 2016 wurde neben unseren gewöhnlichen Dokumentation zusätzlich eine sehr ausführliche Statistik für das Jugendamt erhoben. Unter anderem wurde innerhalb eines Zeitraum von zwei Wochen das Sozialmilieu unserer Besucher in den Fokus genommen. Ohne nun mit trockenen Zahlen zu jonglieren kann ein interessantes Ergebnis herausgegriffen werden: Neben zahlreichen Belastungsfaktoren wie beispielsweise in den Bereichen Familie, Schule / Arbeit, Sucht etc. wurden unter anderem die Herkunftsländer bzw. der Migrationshintergrund näher beleuchtet. Unsere Besucher haben ihre Wurzeln in bzw. kommen selbst aus 33 Herkunftsländern! Hier zeigt sich, dass im Jugendzentrum SAFTLADEN Integration gelebt wird. Wo Andere noch überlegen, wird die Integration in der Jugendarbeit mit Leben gefüllt. Natürlich gibt es auch vereinzelt Probleme, aber diese können – bei Bedarf mit Unterstützung der Mitarbeiter – gut gelöst werden. Und vieles gelingt in der Jugendarbeit mit den allen offen stehenden Angeboten ohnehin.

Besucherentwicklung: Besucherzahlen 2.Quartal im 3-Jahresvergleich:

	April	Mai	Juni
2014	34	45	43
2015	55	47	53
2016	63	67	51

Hüttenwochenende in Schnaittach

Im April gab es vom Jugendzentrum Saftladen wieder ein Hüttenwochenende. Dieses mal ging es nicht wie gewöhnlich nach Traunstein, sondern nach Schnaittach an der Pegnitz, im schönen Franken. Zehn Jugendlichen und zwei Pädagogen machten sich mit viel Proviant an Bord gemeinsam auf den Weg in ein Selbstversorgerhaus am Waldrand, direkt unterhalb der Burg Rothenberg.



Das Wochenende bot viel Zeit für gemeinsame Spiele, eine Nachtwanderung mit spannenden Erlebnissen, eine Burgbesichtigung und natürlich für viel Spaß. Und für mich Schauriges: gemeinsam entdeckten wir mitten im Wald, am Fuße der alten, zum Teil eingestürzten Burg einen wohl spätmittelalterlicher Friedhof.

Aber es wurde auch viele Stunden „richtig“ gearbeitet. Die „Freizeit“ ist zugleich der „Mitbestimmerkreis“. In zahlreichen Plenen hatten die Jugendlichen die Möglichkeit ihre Wünsche und Ideen einzubringen, vor allem aber für das nächste Halbjahr Veranstaltungen wie bspw. das Konzert mitzugestalten und eine Finanzplanung aufzustellen. Auch wurden wichtige Diskussionen zu Themen wie Asylbewerber / Flüchtende, Regeln im Haus und vieles mehr geführt. Leider war das Wochenende viel zu schnell vorbei und am Sonntag musste wieder Abschied genommen werden.

Konzert-Fotos: Michael Hohn

Rock-Konzert im SAFT

Im Mai fand im Jugendzentrum SAFTLADEN ein Rockkonzert statt. Der SAFTLADEN stellt jungen Musikern einen Proberaum mit Equipment, zum Musik machen, zur Verfügung. Das Jugendzentrum versteht sich auch als Jugendkulturzentrum und möchte junge Bands fördern.

Drei Bands aus der Nachwuchsschmiede SAFTLADEN gaben zum Konzert den Besuchern eine Menge gute Musik auf die Ohren. Für Rock, Metal / Melodic metalcore und Punk Fans wurde fleißig Musik geliefert. Manera, Decaged und Mostly Harmless boten über 250 Gästen jede Menge Möglichkeiten zum Kreiseln, Pogen, Headbängen oder einfach „nur“ Tanzen.



Die Atmosphäre während des Konzerts war mitreißend und brachte den Saftladen zum Beben. Das Debüt von Decaged meisterten diese wie große Rockstars. Die unermüdlichen Rufe nach einer Zugabe waren die Bestätigung für ein gelungenes Konzert. Nicht nur die zahlreichen Zuschauer sondern auch das Saftladen-Team bedankt sich nochmals herzlich bei den drei Bands für das tolle kostenlose Konzert.

Danke und keep on rockin' !!!

Die Kugel rollt!

Die Fußball-Europameisterschaft war selbstverständlich auch im SAFTLADEN ein Thema. Alle Spiele, die zu unseren Öffnungszeiten übertragen wurden, konnten sich unsere Besucher gemeinsam ansehen. Leider waren darunter nur zwei Spiele des deutschen Teams gewesen. Aber dank unseres internationalen Publikums gaben sich viele auch für die Spiele der anderen Mannschaften interessiert. Die Playstation hat eine EM-Pause einlegen dürfen. Und der SAFTLADEN zeigte seine Internationalität mit vielen Flaggen!

MOBILE JUGENDARBEIT

Jugendlicher Rückzug in den Privatbereich

Im vergangenen Quartal waren relativ wenige Jugendliche im öffentlichen Raum unterwegs. Die durchschnittlichen Kontaktzahlen blieben zwar mit über 40 Interaktionen täglich recht stabil, waren aber für den Frühling deutlich niedriger als in den vergangenen Jahren. Natürlich war hierfür auch die lange Schlechtwetterphase mit viel Regen und Gewittern verantwortlich, sodass viel Freizeit zu Hause oder in geschützten Räumen verbracht wurde. Andererseits meiden momentan viele Jugendliche öffentliche Plätze und Straßen in Geretsried, weil sie Angst vor Polizeikontrollen mit negativen Konsequenzen haben, die in letzter Zeit zugenommen hatten. Überall im Stadtgebiet müssen junge Menschen damit rechnen, dass sie kontrolliert, befragt und durchsucht werden. Und da die betroffene Altersgruppe relativ schnell in Konflikt mit Recht und Gesetz gerät (Nikotin, Alkohol, illegale Drogen), verlagern viele Jugendliche ihr Freizeitverhalten in schwer zugängliche oder private Bereiche und die Cliquen suchen sich neue Treffpunkte. Deshalb war die aufsuchende Jugendarbeit im Frühling recht mühsam, die Zielgruppen mussten im wahrsten Sinne des Wortes gesucht werden und ihr Verhalten im öffentlichen Raum ist spürbar vorsichtiger und ängstlicher geworden.

Frühlingsrückblick und Jahreshöhepunkt

Die Mobile Jugendarbeit war mit guter Unterstützung der beiden FSJ-Mitarbeiter im April an den Geretsrieder Mobilitätstagen mit dem Sport- und Spielmobil („MobSSI“) erfolgreich hinter dem Rathaus im Einsatz. Besonders die beiden neuen Rollstühle und die selbstgebaute Wippe für alle Fahrgeräte sind sehr gut angekommen und bereichern das vielfältige Angebot und die Nutzungsmöglichkeiten.

Der Frühling war sehr geprägt durch die aufwendige Datenerfassung und Statistik für die Jugendhilfeplanung. Neben den Jahreskontaktzahlen standen dabei verschiedene Beratungsmaßnahmen, Einzelfallhilfen und das soziale Milieu der Klienten im Fokus. Dementsprechend musste viel Zeit und Arbeit investiert werden, um die angefragten Daten zu erheben, zusammenzufassen, auszuwerten und zu dokumentieren.

Am 23. Juli wird in Kooperation mit dem Jugendtreff „Ein-Stein“ ein internationales Fußballturnier „One-World-Cup 2016“ als Schwerpunktveranstaltung zum Jahresmotto „Geretsried einfach bunt“ stattfinden.



Zur Vorbereitung dafür gab es einen monatlichen Fußballtreff, um die Motivation, Einstellung und das Spielverhalten der Teilnehmer zu fördern. Zielgruppe sind Straßenkicker und Bolzplatzhelden im Alter von etwa 15-20 Jahren und den verschiedensten Nationalitäten, Religionen und Kulturen. Diese Integrationsveranstaltung wird freundlicherweise über unseren Schwerpunkt „Geretsried ist bunt!“ vom Lions Club München-Isartal unterstützt und hat sowohl eine völkerverbindende („No Racism“), als auch präventive Funktion („Fair Play“). „Come on, go and get the cup!“

JUGENDTREFF EIN-STEIN

Wenn jetzt Sommer wär...

... neben den Sonnenstrahlen waren teils auch die BesucherInnen des Ein-Steins nur sporadisch zu sehen. Mit aufgrund des anhaltend schlechten Wetters lies sich ein deutlicher Rückzug ins Private feststellen. So schwankten die Besucherzahlen zwischen 17 BesucherInnen an dem einen Tag und sagenhaften 94 Jugendlichen wenige Tage vorher.

Da vor allem das Freigelände des Jugendtreffs als „Stadtteilmitte“ wahrgenommen wird, spielt sich ein großer Teil der Sommerzeit dort ab – auch außerhalb der Öffnungszeiten des Jugendtreffs.

Spürst du das Dribbeln?

Endlich wird der beste Streetballplatz Geretsrieds wieder zum Leben erweckt!



Direkt vor der Haupteingangstür des Jugendtreffs werden Bälle in Richtung Korb geschmettert. Unter Anleitung des TUS-Trainers Martin Allwang erlernen Kinder und Jugendliche den richtigen Umgang mit dem Ball. Vor allem Zweikämpfe werden geübt und das Miteinander im eigenen Team gefördert. So hört man oftmals den Ausruf „ich bin frei, spiel ab!“ durch Stein schallen. Abschluss eines jeden Trainings ist dann ein klassisches Streetballmatch.

Küche International: Polen

Jeden Monat wird ein anderes Land kulinarisch erforscht. So wurde neben den Landküchen Rumäniens und Russlands auch Polen bekocht und damit entdeckt. Stammbesucher Benni Wagner entführte seine Kumpels in das Heimatland seiner Eltern. Vor der Hauptspeise wurde Borschtsch serviert - eine klassische rote Beete-Suppe, die in Polen und anderen osteuropäischen Ländern sehr beliebt ist. Anschließend gab es Pierogi – Teigtaschen mit Kartoffelfüllung und dazu knusprig angebratenen Speck.



Experimentierfreudige EsserInnen hatten die Möglichkeit kleine getrocknete Fische als Beilage zu kosten. Zum Abschluss der gemeinsamen Aktion gab es noch frittierte Quarkbällchen mit Zimt und Zucker.

Ende des Jahres wird ein internationales Kochbuch erscheinen. Alle Schmankerl dieser doch recht umfangreichen Weltreise werden darin abgedruckt und für jeden leicht nach zu kochen sein.

Gib Gummi, wir haben's eilig!

Diese Redensart hörte der pädagogische Mitarbeiter Hannes Mayer schon auf der Fahrt zur Go Kart mehrmals. Die jungen Männer planten bereits seit Wochen auf den großen Tag hin. Schnell stellten sie fest, dass es mit einem Anruf im Kart Palast alleine nicht getan ist. Rechnen war angesagt, mindestens 13 Leute müssten sie zusammentrommeln um die Kosten im Rahmen halten zu können.

Lange sah es nicht danach aus, als würde der Ausflug tatsächlich zu Stande kommen. Doch um so größer war die Freude, als der Tag endlich gekommen war. Der TVJA-Bus sowie ein Privatauto voll mit freudestrahlenden jungen Männern rollte vom Ein-Stein nach München. Dort hatten die Jungs ihren Spaß und gaben ordentlich Gummi. Wer zuerst im Ziel war und wer das Schlusslicht bildete, darüber schweigen sie bis heute.



Berufscheck

Jeden Monat wird ein anderer Beruf vorgestellt und erklärt. Fragen wie „Welchen Abschluss brauche ich?“, „Wo muss ich auf die Berufsschule gehen“, „wie komm ich da hin?“ und auch „Wieviel verdiene ich während der Ausbildung und danach?“ sind Fragen, die Jugendliche im Zusammenhang mit ihrem Berufswunsch haben. Nicht immer wissen die MitarbeiterInnen des Jugendtreffs alles, doch dank Internetrecherche mit den Jugendlichen und guter Vernetzung mit Berufsschulen und Arbeitgebern vor Ort, können die meisten Fragen zeitnah geklärt werden.

Nach jeder Veranstaltung wird im Vorraum des Büros ein kleiner Tisch mit Infomaterialien aufgebaut. Hier können sich die BesucherInnen dann ganz unverbindlich informieren und neue Ideen für ihre Zukunft entwickeln.

INTEGRATION AKTIV

Flucht, Migration und Integration

Diesen Themen widmet sich IAG in Kooperation mit Partnern, in verschiedenen Netzwerken und unter unterschiedlichen Aspekten. Das achte Integrationsforum am 04. April setzte sich mit der interkulturellen Kommunikation auseinander. Die Referentin des Abends, Tina Lachmayr von der Fachstelle „Interkulturelle Kompetenzentwicklung, IQ-Netzwerk Kommunikation durch Qualifizierung“ in München, erklärte wie wichtig die interkulturelle Kompetenz ist, um sich erfolgreich in der von Missverständnissen und mit Fettnäpfchen besetzten Problemzone der Kulturen bewegen zu können. Wichtig dabei ist der Perspektivenwechsel und das Aufeinanderzugehen, die Bereitschaft, das Neue und Fremde zu entdecken.



Um dies den jungen Menschen auch in ihrem Schulalltag zu ermöglichen, organisierte IAG in Kooperation mit dem Jugendtreff Ein-Stein und dem Gymnasium die Aufführung des Theaterstücks "Auf der Flucht" vom Hope Theater Nairobi. Schüler der Realschule und des Gymnasiums bekamen am 11. Mai die Gelegenheit, eine Theaterkompanie kennenzulernen, deren Mitglieder selbst die Betroffenen der Weltpolitik sind und sich in ihren Projekten mit den komplexen Beziehungsgeflechten zwischen Afrika und Europa auseinandersetzen.

Mit einem ersten Treffen zur 'sozialen Teilhabe' am 2. Juni wurde die Arbeit am Integrationskonzept der Stadt Geretsried gestartet. Hier schließt sich der Kreis: vom Integrationsforum 2015 ist der Impuls ausgegangen, ein Integrationskonzept für die Stadt zu entwickeln. Jetzt ist es soweit: Das Konzept soll als Planungs- und Diskussionsgrundlage dienen. Es rückt das Migrationsmanagement in den Fokus der Kommune und zieht es weg von der Projektarbeit.

Geschichte(n) in Stein geschrieben

Das Projekt, das im Rahmen des Programms „Actors of Urban Change“ von der Robert Bosch Stiftung gefördert wird, beschäftigt sich ebenfalls mit Themen der Migration und Integration, aber auf eine etwas andere Art und Weise. Im Fokus sind persönliche Geschichten der Zuwanderer. Liliia Shevchuk, Sandra Mader, Lidwina Bühler und Dagmara Sosnowska fragen nach Gründen für die Auswanderung aus der Heimat, versuchen individuelle Erlebnisse und Ereignisse festzuhalten und den Einfluss der Weltgeschichte auf persönliche Schicksale darzustellen. Erste Gespräche mit Stadteilbewohnern wurden gestartet. Sie setzten sich zum Ziel, die Vielfalt der Zuwanderung abzubilden.

Am 22. Mai fand im Rahmen des Projekts "actors of urban change" beim Tag der Städtebauförderung eine Aktion statt, die ebenfalls die Identifikation mit dem Stadtteil fördern soll. Aus grauen Steinen entstand ein Schriftzug, der Stadteilbewohner und Besucher mit einem kurzen Hallo willkommen heißt und eine Verbindung zwischen der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft schafft. Es erinnert an den Ursprung des Stadtteilnamens und setzt ein Zeichen für die Zukunft des Stadtteils: Der Ortsteil soll sich kulturell und städtebaulich weiter entwickeln.



Hochbeet und Un-Kräuter am Wegesrand

Sei es ein Workshop, ein Ausflug in die nächste Umgebung oder eine Aktion mit Künstlern – Integration kann auch mit Umweltgedanken verbunden werden. Am Tag der Erde (21. April) starteten in gemeinsamer Aktion die Stadt Geretsried, die Baugenossenschaft und Integration aktiv einen Versuch, einen Gemeinschaftsgarten im Stadtteil Stein anzulegen. Von Kindern aus dem Jugendtreff Ein-Stein wurde ein Hochbeet aufgestellt, befüllt und bepflanzt. Wir hoffen, dass die nicht genutzte Fläche am Steiner Ring zu einer Erholungsoase mit viel kreativem Potenzial wird. Dass das Hochbeet zu einem Begegnungsort bzw. Veranstaltungsort werden kann, haben wir mit der Künstlerin Stephanie Bieda in einem Workshop für Kinder und Erwachsene erfolgreich ausprobiert. Was jedes Jahr nicht fehlen darf sind die Kräuterwanderungen, bei denen die alte Kunst des Kräutersammelns im Vordergrund steht:



Mit Angelika Spöri, einer Kräuterpädagogin und Ernährungsberaterin, ging am 15. Juni eine Gruppe bestehend aus jungen Müttern und Kleinkindern zur Königsdorfer Alm. Am Wegesrand wurde so manches Kraut genau angeschaut und besprochen. An der Alm wartete dann auf die fleißigen Kräutersammler eine kleine Überraschung: ein Picknickkorb mit frischem Brot und verschiedenen Kräuter-Dips. Das haben sich alle verdient und schmecken lassen.

JUGENDARBEIT AUF EINEN BLICK

Jugendtreff Ein-Stein

Steiner-Ring 22a, 82538 Geretsried
Tel: 08171/9978088, Fax: 08171/9978089
ein-stein@jugendarbeit-geretsried.de

Öffnungszeiten:

Montag u. Donnerstag: 16:30 Uhr - 21:30 Uhr Freitag: 16:30 Uhr - 22:00 Uhr
Samstag: 16:00 Uhr - 22:00 Uhr

Koordinationsstelle Integration aktiv

Steiner Ring 24, 2538 Geretsried
Tel: 08171/9266535
Mobil: 01523/4260325
iag@jugendarbeit-geretsried.de

Jugendzentrum Saftladen

Adalbert-Stifter-Straße 15, 2538 Geretsried
Tel: 08171/51192, Fax: 08171/3490000
saftladen@jugendarbeit-geretsried.de

Öffnungszeiten:

Dienstag u. Mittwoch: 16.00 Uhr - 21.30 Uhr Freitag: 16.00 Uhr - 22.00 Uhr
Sonntag: 15.00 Uhr - 20.00 Uhr

Mobile Jugendarbeit Geretsried

Adalbert-Stifter-Straße 15, 82538 Geretsried
Tel. u. Fax: 08171/3490000
Mobil: 0151/40335064
mja@jugendarbeit-geretsried.de

Schulsozialarbeit an der staatl. Realschule (ab 09/2016)

Adalbert-Stifter-Straße 14, 82538 Geretsried
Tel.: 08171/919987
Fax: 08171/919987
schulsozialarbeit.rs@jugendarbeit-geretsried.de

TERMINHINWEISE

- 15.7.: Einmal im Jahr gemeinsam mit den KollegInnen zusammenkommen, miteinander auf ein arbeitsreiches Jahr zurückblicken, Neues erleben ist uns wichtig - deshalb bleiben die Jugendhäuser leider verschlossen.
- 22. u. 29.07., 16.00 Uhr: Offene Holzwerkstatt für Kinder ab acht Jahren im Jugendzentrum Saftladen
- 23.07.: Fußballturnier "one-world-cup"
- 29.07. Spielefest am Ein-Stein
- 29.07.-06.09.: zahlreiche Ferienpassangebote des TVJA
- 01.-21.08.: Der Jugendtreff Ein-Stein macht Sommerpause
- 07.08.: Interkulturelles Fest am Jugendzentrum Saftladen
- 22.08.-11.09.: Das Jugendzentrum Saftladen macht Sommerpause

ZUM VORMERKEN:

- 16.10., 14.00-18.00 Uhr: 10 Jahre Kinder und Jugendtag
- 7.11., 18.00 Uhr: Integrationsforum
- 26.11., 19.00 Uhr: Mitgliederversammlung des TVJA im Jugendzentrum Saftladen

HILFE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE IN GERETSRIED

Sie wollen Kinder und Jugendliche unterstützen? Selbst tatkräftig mit anpacken? Wollen anderen Menschen etwas Gutes tun? Der Trägerverein Jugend- und Sozialarbeit und seine Mitarbeiter wissen um viele kleinere und größere Problemlagen. Gerne geben wir Ihnen Tipps, wie Sie sich z.B. im Bereich der Sprachförderung aktiv einbringen können, wo Ihre Spenden gut angelegt sind oder in welcher Art Sie sonst helfen können!

Impressum:

Herausgeber: Trägerverein Jugend- und Sozialarbeit Geretsried e.V.

V.i.S.d.P.: Geschäftsführer Rudi Mühlhans

Redaktion: Rudi Mühlhans, unter Mitarbeit von Kerstin Halba, Dagmara Sosnowska, Lidwina Bühler, Christian Lotz, Michael Mock u.a.

Trägerverein Jugend- und Sozialarbeit Geretsried e.V.

Adalbert-Stifter-Straße 15, 82538 Geretsried

Tel: 08171/90208, Fax: 08171/3490000

Die Geschäftsstelle ist i.d.R. Montag – Donnerstag von 8.00 Uhr – 12.30 Uhr sowie nach Terminvereinbarung besetzt.

Tel.: 08171 / 90208, Fax: 08171 / 3490000,

Mail: gf@jugendarbeit-geretsried.de

www.jugendarbeit-geretsried.de

Erscheinungsweise „Neues aus der Jugendarbeit“: alle 3 Monate

Liebe Leserinnen und Leser!

Schön, dass Sie sich die Zeit für „Neues von der Jugendarbeit“ genommen haben. Wir hoffen, Sie gut informiert zu haben. Bitte empfehlen Sie unseren Rundbrief weiter. Um in den Verteiler aufgenommen zu werden bitten wir um Eintragung unter www.jugendarbeit-geretsried.de.

...FÜR DICH UND DEINE STADT!

Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.